LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

A 45 - Ersatzneubau der Talbrücke Heubach

BESTANDS- UND KONFLIKTPLAN

Legende (s. Blatt 3)

Code	Art (deutsch)	Art (wiss.)
VÖGEL		
A	Amsel	*Turdus merula*
B	Buchfink	*Fringilla coelebs*
Bm	Blaumeise	*Parus caeruleus*
Bs	Buntspecht	*Dendrocopos major*
Bz	Birkenzeisig	*Carduelis flammea*
D	Dohle	*Corvus monedula*
Dg	Dorngrasmücke	*Sylvia communis*
E	Elster	*Pica pica*
Ei	Eichelhäher	*Garrulus glandarius*
F	Fitis	*Phylloscopus trochilus*
Fl	Feldlerche	*Alauda arvensis*
Fe	Feldsperling	*Passer montanus*
G	Goldammer	*Emberiza citrinella*
Gf	Grünfink	*Carduelis chloris*
Gg	Gartengrasmücke	*Sylvia borin*
Gim	Gimpel	*Pyrrhula pyrrhula*
Gi	Girlitz	*Serinus serinus*
He	Heckenbraunelle	*Prunella modularis*
Hot	Hohltaube	*Columba oenas*
Hr	Hausrotschwanz	*Pheonicurus ochruros*
H	Haussperling	*Passer domesticus*
K	Kohlmeise	*Parus major*
Kb	Kernbeißer	*Coccothraustes coccothraustes*
Kg	Klappergrasmücke	*Sylvia curruca*
Kl	Kleiber	*Sitta europaea*
M	Mehlschwalbe	*Delichon urbica*
Mg	Mönchsgrasmücke	*Sylvia atricapilla*
Ms	Mauersegler	*Apus apus*
N	Nachtigall	*Luscinia megarhynchos*
Nt	Neuntöter	*Lanius collurio*
R	Rotkehlchen	*Erithacus rubecula*
Rs	Rauchschwalbe	*Hirundo rustica*
S	Star	*Sturnus vulgaris*
Sd	Singdrossel	*Turdus philomelos*
Sm	Schwanzmeise	*Aegithalos caudatus*
Sum	Sumpfmeise	*Parus palustris*
Tm	Tannenmeise	*Periparus ater*
T	Teichrohrsänger	*Acrocephalus scirpaceus*
Ts	Trauerschnäpper	*Ficedula hypoleuca*
Wd	Wacholderdrossel	*Turdus pilaris*
Z	Zaunkönig	*Troglodytes troglodytes*
Zi	Zilpzalp	*Phylloscopus collybita*

FLEDERMÄUSE		
Abs	Großer Abendsegler	*Nyctalus noctula*
Bafl	Bartfledermaus-Gruppe	*Myotis brandtii / mystacinus*
Mkm	*Mausohrartige, klein / mittelgroß*	
Mohr	Großes Mausohr	*Myotis myotis*
Rafl	Rauhautfledermaus	*Pipistrellus nathusii*
Zfl	Zwergfledermaus	*Pipistrellus pipistrellus*
REPTILIEN		
Wei	Waldeidechse (nur außerhalb UG)	*Lacerta vivipara*
Zei	Zauneidechse	*Lacerta agilis*
TAGFALTER UND WIDDERCHEN		
fili	Gemeines Blutströpfchen	*Zygaena filipendulae*
paph	Kaisermantel	*Argynnis paphia*
semi	Violetter Waldbläuling	*Cyaniris semiargus*
sin	Senfweißling	*Leptidea sinapis / reali*
HEUSCHRECKEN		
disp	Große Goldschrecke	*Chrysochraon dispar*
dor	Wiesen-Grashüpfer	*Chorthippus dorsatus*
subu	Säbel - Dornschrecke	*Tetrix subulata*

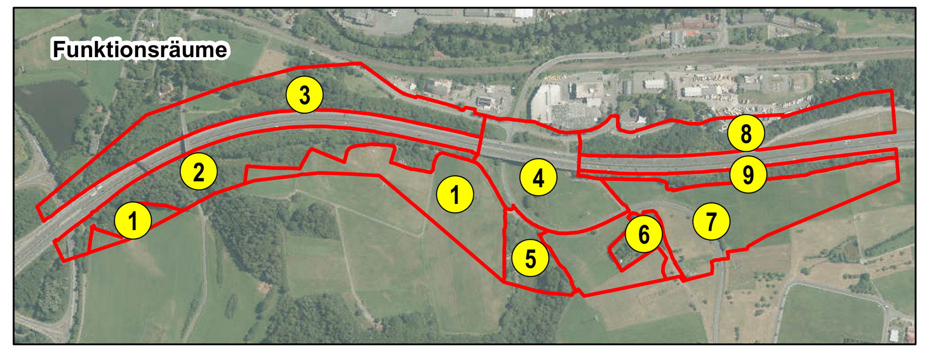
Haselmaus		
Has	Haselmaus	*Muscardinus avellanarius*

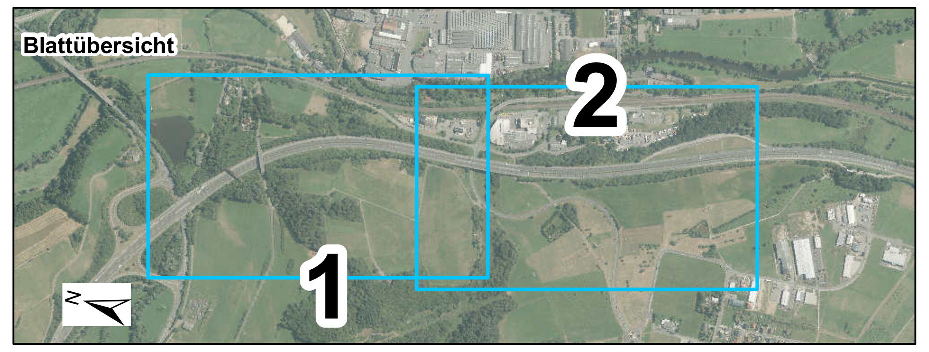
Beeinträchtigte Pflanzenarten

Abk.	Artname wissenschaftlich	Artname deutsch	RLD/BAV	RL HE	RL NW
Bo	Betonica officinalis	Heilziest	*	V	V
Cp	Campanula patula	Wiesenglockenblume	*	V	V
Da	Dianthus armeria	Rauhe Nelke	V/§B	*	*
(Hg)	Hieracium cf. glomeratum	Geknäueltköpfiges Habichtskraut	D	R	R
Lc	Linum catharticum	Purgier Lein	*	*	V
Md	Myosotis discolor	Buntes Vergißmeinnicht	3	V	V
Ms	Myosotis stricta	Sand-Vergißmeinnicht	*	*	V
Pr	Potentilla recta	Aufrechtes Fingerkraut	*	*	*
Sg	Saxifraga granulata	Knöllchensteinbrech	V/§B	*	*

Nr.	BIOTOPKOMPLEXE
1	Jüngere vergrünlandete Ackerfläche mit blütenreicheren und mageren Aspekten
2a	Heubachtälchen: nördlicher Rand mit wechselfeuchtem Grünland u. mageren Säumen
2b	Heubachtälchen: Talgrund
2c	Heubachtälchen: Südliche Hangbereiche mit vielfältigem Biotopmosaik
3	Heubachtälchen westlich Autobahnbrücke
4	Strukturen und Biotope im Trockenschatten der Autobahnbrücke
5	Straßenböschung der K 64 mit schütterer Saumvegetation auf einem Felsanschnitt
6	Magergrünland westlich K64
7	Grünlandhang in Autobahnnähe
8	Ostexponierte Straßenböschung der K 64
9	Nordwestexponierte Straßenböschung der K 64
10	Gehölzbestände südöstlich der A45 mit unterschiedlichen Altersstadien
11	Artenreiche und blütenreiche Glatthaferwiese
12	Magere Böschungen am BAB-Parkplatz Hohenrain
13	Gehölzbestände nordöstlich der A45

Nr.	Funktionsraum
1	Landwirtschaftliche Flächen im Nordwesten
2	Gehölzbestände nordwestlich Brücke (mit Randstrukturen der A45)
3	Gehölzbestand Ortsrand und nordöstlich Brücke (mit Randstrukturen der A45, Grünland, Gärten)
4	Talbrücke Heubach mit Heubachtal
5	Heubach-Tälchen westlich K64
6	Gärten und Gehölze westlich K64
7	Landwirtschaftliche Flächen im Westen und Südwesten
8	Gehölzareal im Südosten zwischen A45 und Ortsrand (mit Randstrukturen der A45 und Parkplatz Hohenrain)
9	Gehölzbestände südwestlich Brücke (mit Randstrukturen der A45)





K	Eingriffssituation	W Wirkungen, Vor Vorbelastungen, V Vermeidungs-/Schutzmaßnahmen, E Eingriffsbewertung	Umfang	*Erheblichkeit*
B 1	**Biotope: Bauzeitlicher Flächenverlust bzw. erhebliche Beeinträchtigung im Bereich der Baustellen-einrichtungen, Arbeitsstreifen**	W: Bauzeitlicher Biotop- und Artenverlust durch Entfernen des Gehölzbewuchses, durch Befahren, Ablagerungen, Bodenverdichtung, Erdbewegungen usw. Vor: Vielfältige Belastungsfaktoren durch Siedlungsrandlage, Verkehr und anthropogene Überprägung von Biotopen. V: 1.2 S E: Überwiegend Biotope geringer und sehr geringer Wertigkeit; randliche Inanspruchnahme von kleinflächig wertvollen Biotope nicht vermeidbar; Eingriffe kurz- bis mittelfristig, bei älteren Gehölzen nur langfristig reversibel.	Gesamtinanspruchnahme Nutzungstypen: ~~3,9~~ 3,94 ha	***Mäßig***
B 2	**Biotope: temporärer (mittel- bis langfristiger) Flächen- und Artenverlust durch Inanspruchnahme für Straßenneben-flächen**	W: Anlagebedingter (aber nicht dauerhafter) Biotop- und Artenverlust auf Böschungen und sonstigen Extensivflächen. Vor: Vielfältige Belastungsfaktoren durch Siedlungsrandlage, Verkehr und anthropogene Überprägung von Biotopen. V: keine E: Eingriff aufgrund umfangreicher Gehölzmaßnahmen erheblich; Wertigkeit straßenbegleitender Gehölze gering; Gehölzbestand erreicht aufgrund notwendiger Abstandsflächen nicht mehr ursprüngliche Ausdehnung; Eingriffe sind kurz- bis mittelfristig, bei älteren Gehölzen nur langfristig reversibel.	Gesamtinanspruchnahme Nutzungstypen: ~~7.700~~ 7.740 m²	***Mäßig***
B 3	**Veränderung von Biotopeigen-schaften: Heubach**	W: Auswirkungen auf Fließgewässer infolge bauzeitlicher Verrohrungen, Wasserhaltung, Barrierewirkung. Vor: erheblich durch Begradigung, Verrohrung unterhalb (Barrierewirkung), A45, Siedlungsrandlage V: 1.2 S E: überwiegend geringe Wertigkeit; oberer Abschnitt mittlere Wertigkeit und geschütztes Biotop; Eingriff reversibel.	70 lfdm Verrohrung, Bauzeit bis 5 Jahre	***Mäßig***
F 4	**Flächen- und Habitatverlust: Haselmaus-Habitate**	W: Durch Baufeldfreimachung, Störung und Überbauung kommt es zu Flächen- und Habitatverlusten in Saum- und Gehölzstrukturen. Vor: Aufgrund der bestehenden Haselmausvorkommen ist von aktuell geringen bis nur mäßigen Störungen durch die A45 auszugehen. V: 4 V_{AS}, 1 V_{AS} E: lokale Bedeutung des Lebensraumes; hohe Eingriffserheblichkeit durch Vermeidungmaßnahmen reduziert; baubedingte Störungen nicht nachhaltig; keine relevanten Funktionsbeziehungen vorhanden.	geeignete Habitatstrukturen im Baufeld ca. 1 ha	***Mäßig***

K	Eingriffssituation	W Wirkungen, Vor Vorbelastungen, V Vermeidungs-/Schutzmaßnahmen, E Eingriffsbewertung	Umfang	*Erheblichkeit*
F 5	**Veränderung von Biotopeigenschaften und Biotopfunktionen: Haselmaus**	W: Beeinträchtigung der Lebensraumqualität für sensible Tierarten durch Verschattung und Trennwirkung der Lärmschutzwand. Vor: Aufgrund der bestehenden Haselmausvorkommen ist von aktuell geringen bis nur mäßigen Störungen durch die Straße auszugehen; andere Tierarten: mäßige bis große Störungen durch die Straße. V: keine E: lokale Bedeutung des Lebensraumes; Habitateigenschaften durch LSW dauerhaft verändert; keine erheblichen Auswirkungen auf Vogelarten (keine sensible Vogelarten).	~~LSW 785 m, Höhe 4 bis 4,5 m~~ LSW Ostseite: L= 785 m, H=4,50 m LSW Westsei-te: L= 540 m, H=6,00 m	***Mäßig***
F 6	**Rodung, starker Rückschnitt von Straßenbegleitgehölzen; Abbruch der Brücke: Brutvögel**	W: Temporärer (mittel- bis langfristiger) Verlust an Bruthabitaten in Gehölzbereichen und im Bereich der Brücke. Vor: Rückschnitt von Gehölzen in unregelmäßigen (längeren) Abständen V: 1 V_{AS}, 2 V_{AS} E: Brutplatzbereiche können gestört oder längerfristig verloren gehen; Störung werden durch Vermeidungsmaßnahmen erheblich verringert.	1,9 ha	***Mäßig***
F 7	**Flächeninanspruch-nahme im Baufeld: Zauneidechsen-Habitate**	W: Durch Baufeldfreimachung und Baubetrieb kommt es zu Habitatverlusten und Störungen faunistischer Funktionsbeziehungen. V: 6 V_{AS}, 12 S E: lokale Bedeutung der Vorkommen; Beeinträchtigungen durch Vermeidungsmaßnahmen weitestgehend vermeidbar; artenschutzrechtliche Maßnahmen erforderlich.	5 Jahre, Fläche n.q.	***Mäßig***
F 8	**Habitatverlust Brücke: Fledermaus-Habitate**	W: Durch Abbrucharbeiten Habitatverlust. Vor: keine. V: 5 V_{AS} E: lokale Bedeutung des Lebensraumes; hohe Eingriffserheblichkeit wird durch Vermeidungsmaßnahmen wirksam reduziert; artenschutzrechtliche Maßnahmen erforderlich.	5 Jahre, Fläche n.q.	***Mäßig***

K	Eingriffssituation	W Wirkungen, Vor Vorbelastungen, V Vermeidungs-/Schutzmaßnahmen, E Eingriffsbewertung	Umfang	*Erheblichkeit*
BoF	**Standortver-änderungen durch Baustellenein-richtung, Arbeitsstreifen**	W: Bauzeitliche bis teilweise dauerhafte Veränderungen durch Bodenabtrag, -auftrag, Bodenverdichtung Vor: erheblich, da überwiegend anthropogen veränderte und belastete Böden im Bereich der Verkehrsflächen. V: 8 V E: überwiegend anthropogen überprägte leicht rekultivierbare Böden; natürliche Böden leicht bis schwer rekultivierbar; großer Flächenumfang.	~~3,9~~ 3,94 ha	***Mäßig***
BoV	**Standortver-änderungen, Standortverlust durch Fahrbahnen, Wege, Regenrückhalte-becken**	W: Verlust/Veränderung von natürlichen Böden, der Archivfunktion, der Speicher-/Regler-/Pufferfunktion, Verringerung Grundwasserneubildung Vor: erheblich, da überwiegend anthropogen veränderte und belastete Böden im Bereich der Verkehrsflächen. V: keine E: überwiegend anthropogen überprägte/veränderte Böden mit nachrangiger bis mittlerer Funktionsbewertungen; Flächenverlust infolge Versiegelung erheblich.	~~2.250~~ 2.035 m² Versiegelungs-zuwachs	***Mäßig***
L 9	**Veränderung Landschaftsbild durch Entfernen straßenbegleitender Gehölze auf der Westseite**	W: Durch LSW und Betriebswege ist auf der westl. Seite keine Wiederbestockung möglich. Vor: geringfügig V: keine E: Der ursprüngliche Zustand wird nicht wiederhergestellt. Die Abschirmung der Autobahn erfolgt durch das technische Bauwerk der Lärmschutzwand.	480 lfdm Ge-hölzfläche	***Mäßig***
L 10	**Veränderung der Sichtbeziehungen durch den Bau der Lärmschutzwand auf der Westseite der Brücke**	W: Einschränkung der Sichtbeziehungen von höheren Geländebereichen; visuelle Abschirmung des Fahrzeugverkehrs Vor: Die Landschaftsbildqualität ist beeinträchtigt. Die Sichtbeziehungen sind eingeschränkt. V: keine E: Durch die LSW wird die Brücke stärker als technisches Bauwerk und Sichtbarriere wahrnehmbar (Beeinträchtigung Sichtbeziehungen); positiv ist die den Fahrzeugverkehr abschirmende Wirkung.	LSW Westseite: 540 lfdm, 6 m hoch	***Mäßig***

FESTSTELLUNGSENTWURF

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:
a	Anpassung der Planung an die aktualisierte technische Planung	28.3.2018	Guth

Wieden & Guth
Landschaftsökologie - Standortkunde
Fachplanungen - Baubegleitung
Büro für Landschaftsanalyse
Wetzlarer Str. 11
35581 Wetzlar
Fon: 06441-200 21 00
Fax: 06441-200 26 05
eMail: buero@bfl-ingenieure.de

Gesamtbearbeitung: Andreas Guth GIS-Bearbeitung: BfL geprüft, Wetzlar, den 22.12.2015 gez. Andreas Guth

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
HESSEN

Straße: A 45
(nächster Ort): Sinn
zw. NK 5315 023 u. NK 5316 029 - km 147,075
zw. NK 5315 023 u. NK 5316 029 km 148,157

Unterlage Nr.: 19.2
Anlage:
Blatt Nr.: 1 a/3
Hessen ID: 20849

Datum	Zeichen
geprüft	

A 45
Ersatzneubau der Talbrücke Heubach
2.Planänderung

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 1000

Aufgestellt:
Dillenburg, den 09.05.2018
Hessen Mobil
- Dezernat A 45 -
gez. Gräb
Dezernent